

**Anmeldung unter:**

www.theophrastus-stiftung.de  
Email: symposium@theophrastus-stiftung.de  
Fax: 00 49 - (0) 61 51-14 86 89  
Tel.: 00 49 - (0) 61 51-91 31 00

**Postadresse:**

Theophrastus-Stiftung  
Mystik und Natur  
Dornwegshöhstraße 6  
D-64367 Mühlthal

**Tagungsbeitrag:**

Symposium „Interdisziplinäre Annäherungen  
an Paracelsus“ gesamt: 50 EUR  
Einzelne Vorträge: 10 EUR  
Für Studierende ist der Eintritt kostenlos

**Bitte überweisen Sie vorab an:**

Theophrastus-Stiftung  
Sparkasse Darmstadt  
BLZ: 508 501 50  
Konto-Nr.: 15 003 650  
Verwendungszweck: Symposium  
(Beleg an der Tagungskasse)

**Tagungsort:**

St. Galler Pfalz  
Klosterhof  
9000 St. Gallen, Schweiz  
Lageplan: [www.sg.ch/content/  
kanton\\_st\\_gallen/services/st\\_galler\\_  
pfalz/Forum.html](http://www.sg.ch/content/kanton_st_gallen/services/st_galler_pfalz/Forum.html)

**Hotelreservierungen unter:**

[www.st.gallen-congress.ch](http://www.st.gallen-congress.ch)  
Sandra Haferland  
Assistant Congress & Events  
[sandra.haferland@st.gallen-bodensee.ch](mailto:sandra.haferland@st.gallen-bodensee.ch)  
Bahnhofplatz 1a / Postfach  
CH-9001 St. Gallen  
Tel. +41 (0)71 227 37 16  
Fax +41 (0)71 227 37 67

**Hotel-Kontingente sind  
bis 4. März 2008 vorreserviert**

11. – 13. April 2008

# Interdisziplinäre Annäherungen an Paracelsus

2. Symposium der Theophrastus-Stiftung  
St. Gallen, Schweiz



## Symposium: Interdisziplinäre Annäherungen an Paracelsus

Die Theophrastus-Stiftung erlaubt sich, Sie freundlichst zu ihrer zweiten Jahrestagung vom 11. – 13. April 2008 nach St. Gallen einzuladen. Im Zentrum des international besetzten Symposiums steht diesmal der namengebende Arzt, Naturwissenschaftler, Theosoph und Universalgelehrte Theophrastus Bombast von Hohenheim, gen. Paracelsus (1493 – 1541).

Drei Themenkreise werden von Wissenschaftlern verschiedener Fachdisziplinen aus vier Ländern abgegriffen: Einerseits geht es um historische Gegebenheiten, die für Paracelsus besondere Bedeutung hatten, wie die akademische und die volkstümliche Medizin im deutschsprachigen Raum seiner Zeit oder die sprachlichen Ausdrucksmittel der gelehrten Welt im 16. Jahrhundert. Dann um die Persönlichkeit und das Wissenschaftsverständnis des Paracelsus, seine Religiosität, sein Naturverständnis, seine wissenschaftlichen Positionen. Der dritte Themenkreis entspringt der Frage, inwieweit Gedanken des Theophrastus Paracelsus für gegenwärtige Probleme in Bereichen wie Bioethik und Medizin einschließlich der Naturheilkunde fruchtbar zu machen wären.

Ein Führung durch die weltberühmte barocke Bibliothek des Benediktinerstiftes von St. Gallen, die u. a. zahlreiche einzigartige Handschriften aus dem Mittelalter besitzt, ist in die Tagung eingeplant.

Die Theophrastus-Stiftung ist eine gemeinnützige, wissenschaftsfördernde Stiftung und unterstützt die Einheit von Forschung und Lehre im Bereich eines ganzheitlichen Verständnisses der Medizin, in dem Geist, Körper und Seele eine Einheit bilden. Sie fördert weiterhin wissenschaftliche Forschung und Lehre aller Disziplinen auf dem Gebiet der christlichen Mystik sowie der „Unio mystica“ in allen Religionen und philosophischen Systemen.

Darüber hinaus ist es ein zentrales Anliegen der Theophrastus-Stiftung, seriöse und sachgerechte journalistische Arbeiten im Bereich von Mystik, interkonfessionellem Dialog und ganzheitlicher Medizin zu fördern, um so der Gesellschaft und dem einzelnen Menschen Wege zur paracelsischen Erkenntnis zu eröffnen: „Gesundheit ist Leben im Einklang mit der göttlichen Ordnung der Natur, ein Wachsen in der Geborgenheit Ihrer Gesetze“.

Wissenschaftliche Tagungsleitung:  
**Prof. Dr. Peter Dinzelbacher**  
Augsburg/Wien

Tagungsort: St. Galler Pfalz, Klosterhof,  
9000 St. Gallen, Schweiz



## Fr 11. 04.

14:45 Uhr

**Stadtführung St. Gallen**

Treffpunkt: Touristeninformation,  
Bahnhofplatz 1a, St. Gallen

16:20 Uhr

**Eröffnung und Begrüßung**  
Theophrastus-Stiftung

16:30

**Die gelehrte Medizin zwischen Mittelalter und Humanismus**

Dr. Werner Heinz  
Sindelfingen

17:15

**Heilige, Heiler und Hexen: Volksmedizin um 1500**

Prof. Dr. Johannes Grabmayer  
Klagenfurt

18:00 – 18:15

**Pause**

18:15

**Die deutsch-lateinische Mischsprache temporibus Theophrasti et Lutheri**

Dr. Peter Kreuter  
Bonn



## Sa 12. 04.

9:30

**Wo steht die Paracelsus-Forschung heute?**

Dr. Pirmin Meier  
Beromünster

10:15

**Paracelsus als homo religiosus'**

Dr. Urs Leo Gantenbein  
Zürich

11:00 – 11:15

**Pause**

11:15

**Das sozialpolitische Engagement des Paracelsus vor den Nöten seiner Zeit**

PD Dr. Wolfgang Beutin  
Bremen

12:00

**Astrologie, Fortuna und Schicksalsglaube im 16. Jahrhundert – Paracelsi Beitrag zu diesem mentalitätsgeschichtlichen Diskurs**

Prof. Dr. Albrecht Classen  
Tucson, USA

12:45 – 14:15

**Mittagspause**

14:30 – 15:30

**Führung der Stiftsbibliothek zu Original Handschriften**

Klosterhof 6d

15:30

**Alchemistische Diagramme und ihr Verhältnis zur bildhaften Sprache des Paracelsus**

Dr. Matthias Vollmer  
Berlin

16:15

**Das Gegengift – Paracelsus und die medizinisch-spirituelle Konstruktion eines Begriffsfeldes**

Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel  
Augsburg

17:00 – 17:30

**Pause**

17:30

**Des Paracelsus Naturwesen und ihre Herkunft**

Prof. Dr. Peter Dinzelbacher  
Augsburg, Wien

18:15

**Verleihung der Wissenschafts- und Medienpreise der Theophrastus-Stiftung**



## So 13. 04.

9:30

**Leib, Leben, Bioethik**

Priv.-Doz. Dr. Andreas Brenner  
Basel

10:15

**Elixir proprietatis Paracelsi: Zur Tradition und Metamorphose eines Arzneimittels**

Prof. Dr. Peter Dilg  
Marburg

11:00 – 11:15

**Pause**

11:15

**Blinder Fleck oder Projektionsfigur? Paracelsus und der medizinische Pluralismus heute**

Prof. Dr. Dr. Heinz Schott  
Bonn

12:00

**Schlußdiskussion**